

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die rechtlichen Beziehungen zwischen dem Veranstalter KULTURdurst.Oberbösa (e.V.) und den Besuchern. Sie sind Bestandteil des Vertrages, der durch den Erwerb der Eintrittskarte zustande kommt.

Der Kunde erkennt daher mit dem Kartenkauf die nachfolgenden Geschäftsbedingungen des Veranstalters an, die beim Veranstalter oder auf der Website des Veranstalters eingesehen werden können.

PROGRAMME UND ANFANGSZEITEN

Die aktuellen Programme mit den Anfangszeiten werden auf der Webseite des Veranstalters www.kulturdurst.de und in veranstaltungsbezogenen Veröffentlichungen vorgestellt. Besetzungs- und Programmänderungen aus wichtigem Grund bleiben vorbehalten. Der Veranstalter trägt bei Besetzungsänderungen dann dafür Sorge, daß die Besetzung mit einem gleichwertigen oder zumindest annähernd gleichwertigen Künstler hinsichtlich Bekanntheitsgrad und Qualifikation erfolgt. Programmänderungen sind dahingehend vorbehalten, daß ein Programmpunkt nicht durchgeführt werden kann und eine Änderung daher zwingend erforderlich macht. Sorge wird auch hierbei dafür getragen, daß die Programmänderung nicht zu einer wesentlichen inhaltlichen Abänderung führt.

KARTENKAUF UND RESERVIERUNG

Karten können über das Internet www.kulturdurst.de oder gegebenenfalls über die autorisierten Kartenvorverkaufsstellen erworben werden.

Schriftliche Kartenbestellungen sind frühzeitig, spätestens jedoch vier Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn (Posteingang), an folgende Anschrift zu richten:

KULTURdurst.Oberbösa (e.V.)
Kartäuser Straße 18A
99084 Erfurt
Email: kulturdurst.oberboesa@t-online.de

Für Karten, die erst an der Abendkasse erworben werden, wird ein Aufschlag in Höhe von 1,- Euro pro Karte berechnet.

Alle Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

Die Benennung eines Ausweichtermins ist möglich.

Auf Wunsch werden die Karten mit Rechnung gegen eine Versandpauschale i.H.v. Euro 2,50 zugesandt.

Die Karten werden nach Eingang der Überweisung auf das angegebene Konto per Post versandt. Die Versandpauschale ist im Kartenpreis enthalten.

Bei Erhalt der Eintrittskarte sind die Kartenaufdrucke (Veranstaltung, Preisgruppe, Datum, Uhrzeit) sofort zu überprüfen. Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden.

Karten, die auf Rechnung bezogen werden, sind innerhalb von einer Woche bzw. bis zum aufgedruckten Fälligkeitsdatum per Überweisung auf das angegebene Konto zu bezahlen. Eine Barzahlung auf Rechnungen an der Abendkasse ist nicht möglich.

Ermäßigungsrecht sind Arbeitslose, Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende nach Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung.

Die Eintrittspreise sowie die Höhe der Preisnachlässe für bestimmte Besuchergruppen können der jeweils gültigen Preisliste entnommen werden und sind auf der Website www.kulturdurst.de des Veranstalters sowie in veranstaltungsbezogenen Veröffentlichungen des Veranstalters einsehbar. Ermäßigungen sind bei Bestellung oder Kauf der Eintrittskarten geltend zu machen, da nach Erhalt der Karten eine Ermäßigung des Eintrittspreises nicht mehr möglich ist. Bei der Einlaßkontrolle ist eine entsprechende Bescheinigung vorzuweisen.

KARTENRÜCKGABE, -TAUSCH UND -VERLUST

Grundsätzlich besteht kein Anspruch auf Rücknahme und Umtausch erworbener Karten. Als Ausnahmen gelten, nachweislich schwere Erkrankung oder Tod des Karteninhabers.

Für den Verlust von Eintrittskarten wird durch den Veranstalter kein Ersatz geleistet.

PLATZANSPRUCH UND SPÄTEINLASS

Nach Beginn einer Veranstaltung besteht kein Anrecht mehr auf den erworbenen Sitzplatz. Zu spät kommende Besucher können nur während einer Nacheinlaßpause gegebenenfalls den Veranstaltungsort betreten. Den Anweisungen des Einlaßpersonals ist Folge zu leisten.

ERSTATTUNG DES EINTRITTSPREISES

Wird durch die Veranstaltungsleitung eine Aufführung insbesondere wegen Ausfall von Darstellern oder technischen Gründen abgesagt oder wird die Aufführung bis zu einer angesetzten Pause abgebrochen, besteht Anspruch auf Erstattung des Kartenpreises oder – soweit möglich – Umtausch der Karten für eine andere Aufführung.

Die Erstattung des Kartenpreises erfolgt gegen Einreichung der Eintrittskarten per Überweisung. Hierzu händigt Ihnen das Einlaßpersonal entsprechende Vordrucke aus. Eine Erstattung des Kartenpreises in bar kann nicht vorgenommen werden. Erstattungen erfolgen über den Veranstalter.

Der Antrag auf Erstattung muß spätestens bis 14 Tage nach der abgesagten bzw. vorzeitig beendeten Vorstellung eingegangen sein. Über Vorverkaufsstellen erhobene Vorverkaufs- und Systemgebühren werden nicht zurückerstattet.

Wird eine Veranstaltung nach einer angesetzten Pause aus wichtigem Grund, den der Veranstalter nicht zu vertreten hat, nicht fortgesetzt, wird die Veranstaltung als vollständig durchgeführt angesehen und berechtigt nicht zu Ersatzansprüchen. Wichtige Gründe liegen etwa vor, wenn Gefährdungen innerhalb der Räumlichkeiten gegeben sind (Feueralarm etc.) oder ein Künstler aus gesundheitlichen Gründen plötzlich ausfällt.

VERANSTALTUNGSORDNUNG / HAUSRECHT

Das Mitbringen von Glasbehältern, Dosen etc. sowie von Tieren (ausgenommen Blindenhunde) ist verboten. Alle Signalträger (Mobiltelefone, Funktionsuhren etc.) sind auszuschalten.

Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto-, Film- und Videoaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt.

Falls während einer Vorstellung Bild- und/oder Tonaufnahmen durch dazu berechtigte Personen (z.B. Pressevertreter) gemacht werden, erklärt sich der Besucher mit dem Erwerb der Eintrittskarte damit einverstanden, daß er evtl. in Bild und/oder Wort aufgenommen wird und die Aufzeichnungen ohne Anspruch auf Vergütung veröffentlicht und verwertet werden dürfen.

Besuchern kann der Zutritt verweigert werden, wenn berechtigter Anlaß zu der Annahme besteht, daß in erheblicher Weise bzw. wiederholt gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen wird und/oder wenn Anlaß zu der Befürchtung besteht, daß der Betroffene den Vorstellungsablauf oder den allgemeinen Geschäftsbetrieb stören oder andere Besucher belastigen wird.

Den Weisungen des Veranstaltungspersonals ist Folge zu leisten. Es übt im Namen der Veranstaltungsleitung das Hausrecht aus.

HAFTUNG

Soweit der Veranstalter nicht aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zwingend für Personen- und Sachschäden haftet, ist eine Haftung für derartige Schäden ausgeschlossen. Die Haftung ist beschränkt auf Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nichtig sein, bleibt die Gültigkeit der anderen Bestimmungen hiervon unberührt.